

► von Wilfried Kahrs / QPress

▫ **Deutsch-Absurdistan:** Deutschland blüht schon lange nicht mehr. Demächst aber blüht ihm womöglich weiteres großes Ungemach. Einmal mehr bekommen die Bürgerinnen und Bürger die wahre hässliche Fratze der Demokratie zu sehen. Diesmal dürfen sich wieder einmal die Genossen der SPD diese aufsetzen, um damit die Menschen in Deutschland zu erschrecken. Spricht Bundeskanzlerin Merkel doch so gerne von der „indirekten Demokratie“, erleben wir im Jahre 2013 auch noch die Sonderform der „**pervierten Demokratie**“. Das absehbare Konstrukt der großen Koalition ist Grund genug, einmal gründlich hinter die Kulissen zu blicken und aufzudecken, was dies tatsächlich für die Demokratie in unserem Land bedeutet.

Die SPD will ihre Mitglieder am 14. Dezember über den ausgehandelten „Koalitionsvertrag“ (**siehe Pdf im Anhang!**) entscheiden lassen. Dazu muss man sich aber auch einmal ungedingt die Statuten der Partei ansehen und wie genau diese Abstimmung am Ende erfolgen soll. In Deutschland gibt es nichts was nicht geregelt wäre, so auch bei der SPD und den Bestimmungen zum „**Mitgliedervotum**“. (**siehe Pdf im Anhang**) Es könnte nicht nur ein äußerst knappes Rennen werden, sondern auch die Show einer kleinen Minderheit, die auf diese Art und Weise ca. 80,5 Millionen Bundesbürger an eine Union-geführte Regierung ausgeliefert, die in dieser Form niemand gewählt hat. Demokratie in Deutschland erfährt einen Schrumpfungsprozess andersgleichen.

Die SPD verfügt derzeit über ca. 475.000 (andere Quellen berichten von 470.000) registrierte Mitglieder (geringfügige Abweichungen zum Stichtag nicht ausgeschlossen). Folgt man den Bedingungen des Mitgliedervotums (**siehe Pdf im Anhang**), sind für einen verbindlichen Entscheidung **lediglich 20 % der Stimmen** erforderlich. Das bedeutet, wenn tatsächlich nur **95.000** Mitglieder an der Abstimmung teilnehmen würden, wäre das Ergebnis in jedem Falle gültig. Rechnet man mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse, dann würde also für die Durchsetzung der großen Koalition eine einfache Mehrheit **von 47.501 Stimmen** bei der angegebenen Mindest-Beteiligung reichen. Im günstigsten Falle könnten natürlich alle Mitglieder dafür stimmen, oder auch dagegen.

❖ [1][bitte Artikel im Forum weiterlesen](#) [2]

---

**Quell-URL:**<https://kritisches-netzwerk.de/content/pervierte-demokratie-fakten-zum-bevorstehenden-spd-mitgliedervotum?page=47#comment-0>

**Links**

[1] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/homebanking-voellig-neuem-licht> [2] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/pervierte-demokratie-fakten-zum-bevorstehenden-spd-mitgliedervotum>